

Ulrichstraße: Meinung der Anlieger gefragt

VERKEHR Mitte Mai sollen Bürger zu einer Versammlung zum geplanten Ausbau eingeladen werden



Beidseitig der Ulrichstraße in der Leeraner Oststadt stehen viele alte Bäume.

BILDER: BEHRENDT

Vor allem geht es um die 63 Bäume und die Frage, wie viele erhalten oder gefällt werden sollen. Für sie liegen Gutachten vor, die jetzt aktualisiert werden sollen.

VON EDGAR BEHRENDT

LEER - Erst ist in diesem Frühjahr noch die Christine-Charlotten-Straße an der Reihe, doch dann steht als nächste schon die Ulrichstraße im Ausbauprogramm des Förderprojektes Soziale Stadt an erster Stelle. 2014 soll die 380 Meter lange Klinkerstraße ausgebaut werden. „Mitte Mai soll eine Anliegerversammlung einberufen werden, bei der wir etwas über die Wünsche der Bürger erfahren wollen“, sagte Stadtbaurat Carsten Schoch bei der Versammlung des Runden Tisches der Sozialen Stadt. Wie schon in der Großstraße, der

Annenstraße und der Christine-Charlotten-Straße wird auch in der Ulrichstraße das Thema Bäume von großer Bedeutung sein. Es liegen Gutachten aus dem Jahr 2007 vor, die auf den aktuellen Stand gebracht werden sollen. Zudem soll in nächster Zeit eine Begehung Klarheit über den Zustand der Bäume bringen.

Insgesamt stehen an den beiden Seiten der Ulrichstraße 63 alte Bäume. „Mein Ziel ist es immer, so viele Bäume wie möglich zu erhalten“,

„Mein Ziel ist es, so viele Bäume wie möglich zu erhalten“

CARSTEN SCHOCH

sagt Schoch. Allerdings sei es nicht sinnvoll, wenn der Gutachter ihnen nur noch eine geringe Lebenserwartung attestiert. Letztlich laufe es auf einen Kompromiss hinaus.

Mit Fördergeldern der Sozialen Stadt sind in den vergangenen Jahren auch schon die Großstraße und die Annenstraße ausgebaut worden. Voraussichtlich noch im März wird mit dem Ausbau der Christine-Charlotten-

Ausgleichsbeträge

Thema der Sitzung des Runden Tisches der Sozialen Stadt waren auch die Ausgleichsbeträge, die Anlieger im Sanierungsgebiet zu zahlen haben. Sie zahlen dafür, dass mit Hilfe der Fördergelder – insgesamt geht es um etwa 14 Millionen Euro – der Wert ihrer Grundstücke gestiegen ist.

Von rund 1100 Grundstückseigentümern haben derzeit nach Angaben der Stadt Leer 330 den Ausgleichsbetrag gezahlt. Stadtbaurat Carsten Schoch wies darauf hin, dass Anlieger die Beträge möglichst jetzt zahlen sollten, da es später für



Die Ulrichstraße in Leer soll 2014 über Fördermittel der Sozialen Stadt ausgebaut werden.

sie teurer werden könnte. Kalkuliert worden war mit Ausgleichsbeträgen in Höhe von insgesamt

760 000 Euro. Das entspricht einem Quadratmeterpreis, der zwischen 2,50 und 3 Euro liegt.

Straße begonnen. Während in der Großstraße noch entschieden worden war, einen Kahlschlag vorzunehmen und alle Bäume neu zu pflan-

zen, ging der Trend zuletzt immer mehr zum Baumerhalt. So sollen in der Christine-Charlotten-Straße 14 von 30 Bäumen gefällt werden.

Die kalkulierten Kosten für den Ausbau der Ulrichstraße belaufen sich laut Stadtbaurat Schoch auf 690 000 Euro.